

ten Gegenstand zu schaffen und damit eine Unterscheidung zwischen der Realität des Betrachters und der Irrealität des Bildes¹³. In dem Pastell «Béatrice» gewinnt der Bildgegenstand durch die Doppeldeutigkeit als Glasfenster und als Ausblick in eine andere Welt einen verstärkt irrealen Charakter.

U. Perucchi-Petri